Dat Blättche

Nachrichten
aus Auerberg und Grau-Rheindorf

Herausgeber: Die Ortsausschüsse aus Auerberg und Grau-Rheindorf

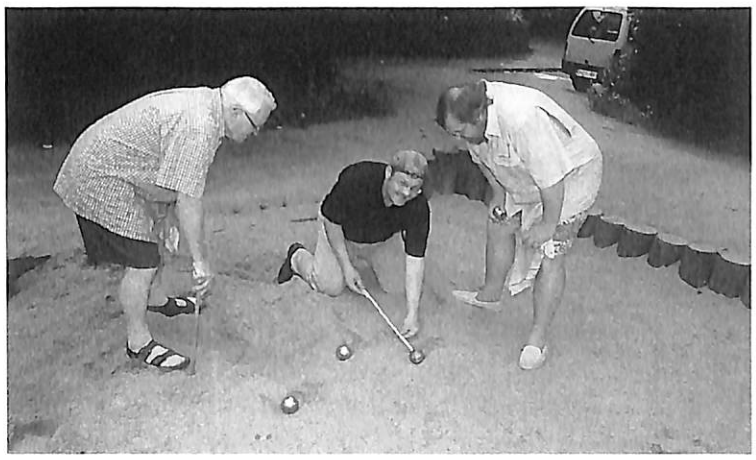
Nr. 2 Sommer 2004

Schönes Spiel !

Bürgerplatz an der Kopenhagener Straße wird Heimat der Boulefreunde Auerberg. Bürgerstiftung Bonn und Ortsausschuss Auerberg finanzieren neuen Belag

"Schönes Spiel" bestätigt man sich in Boulekreisen in der Regel nach jeder Partie. Diese freundschaftliche Geste ist typisch für den sympathischen Freizeitsport, bei dem das gesellige Miteinander wichtiger ist als ein verbissener Wettkampf (von dem einen oder anderen Spieler in dem einen oder anderen Turnier einmal abgesehen).

Boule, eine Variante des ebenfalls aus Frankreich stammenden Pétanque, wird auch bei uns in Deutschland immer populärer und hat gerade hier in Bonn eine lange Tradition. So wurde der älteste Boule-Club Deutschlands vor nunmehr 41 Jahren in Bad Godesberg von Bediensteten der französischen Botschaft und ihren deutschen Freunden ins Leben gerufen.

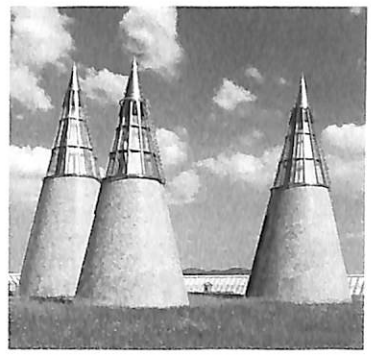


Manchmal kommt es auf den Millimeter an

Erst 1910 in der Nähe von Marseille erfunden hat sich das Boulespiel fast lauffeuerartig von Frankreich über Spanien bis nach Skandinavien und darüber hinaus ausgebreitet. Gründe dafür gibt es viele, einer davon wird wohl mit den minimalen Voraussetzungen zusammenhängen: Ein Plätzchen mit Kies oder einer ähnlichen Beschaffenheit; einige nette Leute, die Spaß haben an einem unterhaltsamen Wettbewerb; ein paar Metallkugeln, die es in der niedrigsten Qualität mittlerweile für 5,- Euro im Baumarkt gibt. Mehr ist nicht nötig, und wer kennt nicht das stimmungsvolle Szenario, das sich daraus ergeben kann: ein gemütlicher Dorfplatz, auf das Spiel konzentrierte Männer (manchmal auch Frauen), im Hintergrund ein Bistro mit ein paar davor sitzenden Betrachtern, die bei einem Gläschen Rotwein über die Qualität des einen oder anderen Wurfs fachsimpeln. Wer schon einmal einen Reisebericht über Frankreich gesehen hat oder selbst dort mal in Urlaub war, weiß was gemeint ist.

Kommunalwahl Spezial

Fragen zu Auerberg und Grau-Rheindorf
und die Antworten der Politik



KÖLLEN GmbH
DRUCK + VERLAG

Die Kunst des Druckens

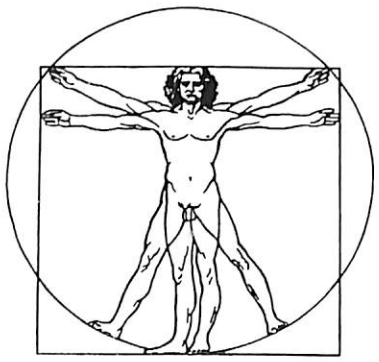
Guter Druck ist mehr
als nur Farbe aufs Papier bringen

Ernst-Robert-Curtius-Straße 14
53117 Bonn-Buschdorf
Telefon 02 28/98 98 20
Fax 02 28/98 98 222
E-Mail druckverlag@koellen.de

Physiotherapie *plus* Wellness

- Massagen
- Krankengymnastik
- Schlingentisch
- Unterwassermassagen
- Stangerbad
- Bewegungsbad
- Lymphdrainage
- Fango
- Sauna
- Bio-Sauna
- Freiluftbereich
- Schwimmbad (16x8m)
- Bistro

...für Gesundheit und Wohlbefinden!



PHYSIOTHERAPIE AUGUSTINUM

Heinz Menzel
Staatl. geprüfter Physiotherapeut

Römerstraße 118 (Wohnstift Augustinum) 53117 Bonn Tel. 0228 - 68 96 010 Fax 0228 - 68 96 036

SPEISEEISHERSTELLUNG
INH. DIETER BISSING

BIBO-Eis - Estermannstr. 122 - 53117 Bonn - Tel.(0228) 67 08 19 - Fax. 68 71 68

BIBO Eis Sepp

Unser Bouleplatz war für über sechs Jahre die Freifläche auf dem Spielplatz an der Luxemburger Straße neben dem evangelischen Gemeindeforum. Aufgrund der geringen Größe stieß diese Spielfläche jedoch immer öfter an ihre räumlichen Grenzen. Ein normaler Spielbetrieb war ab elf mitspielenden Personen schon nicht mehr möglich, hinzu kam, dass wir uns unserer Gastrolle (ein Kinderspielplatz ist nun mal für Kinder da) immer bewusst waren und die notwendige Rücksicht manchmal ziemlich eingeschränkt hat (die bunte Zielkugel muss auf Kinder, die gerade laufen gelernt haben, eine magische Anziehungskraft ausüben).

Und wenn dieser Artikel Ihre Neugier hat wecken können, oder Sie Boule schon immer einmal ausprobieren wollten, dann schauen Sie doch einfach mal Samstags oder Sonntags ab 15.00 Uhr bei uns vorbei. Jeder, der eine circa 700 Gramm schwere Kugel werfen kann, ist uns willkommen. Alter, Geschlecht, Hautfarbe, Herkunft (wo bleiben eigentlich die Rheindorfer?) ist genauso egal wie die finanzielle Ausstattung (5,- Euro, siehe oben). Blamieren kann sich keiner und Gästekugeln haben wir für die ersten Partien immer dabei.
Vielleicht werden ja auch Sie vom Boule-Bazillus befallen. Keine Angst: tut gut, nicht weh!

Norbert Neu
Boulefreunde Auerberg

BOULE FREUNDE BONN AUERBERG

Das Problem ist gelöst. Wir freuen uns, demnächst auf den Auerberger Bürgerplatz, neben Bernhardschule und Jugendtreff, wechseln zu können. Nachdem der Ortsfestausschuss im letzten Jahr mit großem Engagement, viel Fleiß und der finanziellen Unterstützung Auerberger Bürger, Gewerbetreibenden und diversen Institutionen, diesen Platz in Eigenleistung hergerichtet hat, konnte bereits die Auerberger Kirmes von dem unattraktiv gewordenen Platz an der Kölnstraße (neben dem Schützenhaus) umziehen.
Leider ist der Belag dieses etwa 1.400 qm großen Platzes für unsere Zwecke ungeeignet. Dank der Bürgerstiftung Bonn, die unsere multiethnische und sozialintegrative Spielgemeinschaft mit 800,- Euro unterstützt und dank des Ortsausschusses Auerberg, der für einen besser begehbaren Bürgerplatz (wie viele Absätze mussten während der letzten Kirmes eigentlich dran glauben?) 300,- Euro beisteuert, werden wir am 19. dieses Monats mit freundlicher Hilfe des Tiefbauunternehmens Glos und Schöps das für uns ideale Material ausbringen können. Herzlichen Dank an alle beteiligten Seiten.

Zweites Gospelkonzert von WAVE OF JOY in der Bernhardkirche

Es ist soweit: am Mittwoch, den 16. Juni 2004 ab 20.00 Uhr findet das zweite Konzert (nach 2002) des Gospel-Chors WAVE OF JOY statt und wird die Bernhard-Kirche in Bonn-Auerberg erneut verzücken. Auch diesmal kann wieder ein phantastisches Erlebnis und eine Stimmung erwartet werden, die niemanden mehr auf seinem Sitz hält. Lebendig, mitreißend, schnell, schwungvoll und groovy, mit schwungvollen und kräftigen Rythmen aus Soul-, Jazz- und Pop-Musik, neben getragenen, sehr feierlichen hymnischen Kompositionen - das ist Gospel von WOJ.
Die Sängerinnen und Sänger unter der musikalischen Leitung von Angelika Rehaag, die über vorzügliche Kontakte zu Komponisten und Interpreten in den USA verfügt, werden an diesem Abend wieder für ein unvergessliches Feeling sorgen.
Nehmen Sie sich also an diesem Abend besser nichts anderes vor und seien Sie mit dabei.

Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr, Einlass ist 19.30 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt für Erwachsene 8,- € (im Vorverkauf 7,- €) für Schüler und Studenten 6,- € (VVK 5,- €), Kartenvorverkauf: siehe nächste Seite.

Norbert Neu
2. Vorsitzender Ortsausschuss Auerberg

"Over my head I hear music in the air !"

WAVE OF JOY

GOSPEL-CHOR · BONN

Musikalische Leitung: Angelika Rehaag

Gospel-Konzert

zu Gunsten des Ortsausschusses Auerberg

am Mittwoch, 16. Juni 2004
um 20.00 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr)
in der Bernhard-Kirche
Flensburger Str./Ecke Eupener Str. in Bonn-Auerberg

	Abendkasse	Vorverkauf
Erwachsene	8,- EURO	7,- EURO
Schüler /Studenten	6,- EURO	5,- EURO

Vorverkauf bei:

HELIOS Sunshine & Nails
Pariser Str. 55, 53117 Bonn-Auerberg, Tel. 68 96 582

Veranstalter: Kirchengemeinde St. Bernhard, 53117 Bonn

Bürgerversammlung in Graurheindorf

Der Ortsausschuss hatte für den 11. Mai 2004 zur jährlichen Bürgerversammlung eingeladen. Der Einladung waren 35 MitbürgerInnen gefolgt.

In seinem Rechenschaftsbericht für das vergangene Jahr ging der 1. Vorsitzende Dieter Bissing u.a. auf die erfolgreiche Durchführung der Kirmes 2003 ein. Er mahnte für die Zukunft eine engere Zusammenarbeit der Vereine mit dem Ortsausschuss an.
Ein Thema bewegte die Bürger besonders: das Böllerschießen am Volkstrauertag wird von der überwiegenden Zahl der Bürger als unangemessen abgelehnt. Stattdessen sollte als Alternative ein Trompeter engagiert werden. Der Ortsausschuss wird das mit der Kirche abklären.

Angesprochen wurde desweiteren die Verkehrsführung im Bereich Herpenstraße/Jahnschule, der Parkplatzneubau am Friedhof und die Bepflanzung des Margarethenplatzes, die Treppe am Ende der Mertensgasse und die Zuwegung links des Rheindorfer Baches. Ein besonderen Raum nahm die wilde Bebauung des Lausackers und der Rheindorfer Aue und das Ortsteil- und Verkehrskonzept für Graurheindorf ein.
Zu den geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen wird die Stadt Bonn gesondert einladen. Wegen der Wiederherstellung des oberen Hangweges am Estermannufer durch die Fa. Pandion wird der Ortsausschuss auch künftig enervierend tätig bleiben. Nach einer sehr lebhaften Debatte wurde der Ortsausschuss beauftragt, der Stadt Bonn, allen Parteien und der Bezirksvertretung die Forderungen der Bürger darzustellen, und zwar hinsichtlich der Südbebauung durch die Fa. Pandion, der geplanten Hafenerweiterung, der Wegeführung am Estermannufer und der Verkehrsführung in Graurheindorf.

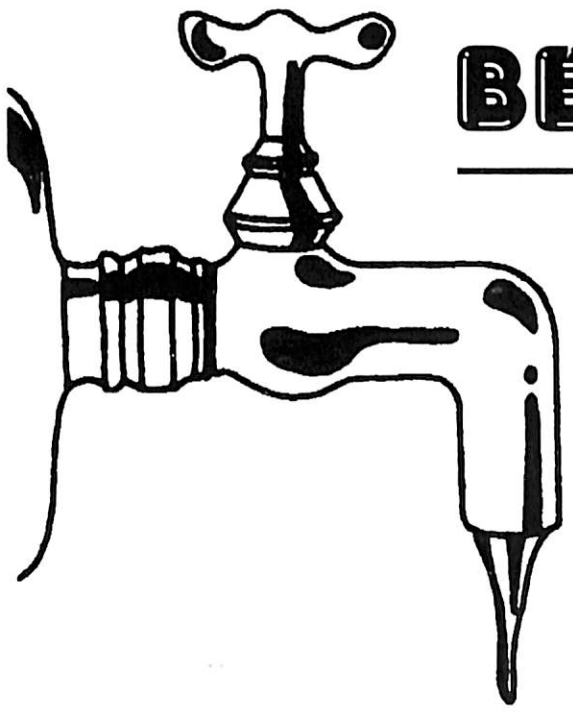
Mit dem Verlauf der Bürgerversammlung waren die Beteiligten zufrieden

Reiner van Dorp

"Dat Blättche" zum mitnehmen

Sie haben "Dat Blättche" nicht bekommen? ...vom Hund gefressen? ...voreilig den Vogelkäfig damit ausgelegt?
Kein Problem! Wenn Sie ein zusätzliches Exemplar unserer Stadtteile-Zeitung brauchen (aus welchen Gründen auch immer), in der STADTTEILBÜCHEREI, Herseler Straße und bei HELIOS SUNSHINE & NAILS, Pariser Straße 55 können Sie sich jederzeit ein aktuelles "Blättche" kostenlos abholen.

Die Redaktion



BERND MAHLBERG
Meisterbetrieb

Ihr Partner
für Heizung
und Sanitär

- Sanitäre Installationen
- Heizungsbau
- Gasanlagen
- Altbausanierung
- Solartechnik
- Regenwasser-Nutzsysteme
- Wartungsdienst
- Kundenservice

Estermannstr. 199, 53117 Bonn Grau-Rheindorf, Tel. 0228-68 99 910, Fax 0228-68 99 911

Steintechnik & Gestaltung
GOTTHARD
STEIN
STEINBILDHAUERMEISTER TECHNIKER
BONN · AM NORDFRIEDHOF
KÖLNSTRASSE 478
gegenüber dem Hauptportal
TEL. 0228 / 67 27 36
NATURSTEIN-FACHWERKSTATT
BRUNNEN UND FIGUREN
STEINBILDHAUEREI DENKMÄLER
RESTAURIERUNGSARBEITEN

BLUMEN
ESCH
IHR FACHGESCHÄFT

Claudia Esch

Keltenweg 20
Nähe Nordbrücke
53117 Bonn
Telefon 0228/670630
Telefax 0228/670687

Praxisübergabe

Dr. Klaus-Peter Gelderblom
Zahnarzt

Herzlichen dank für das Vertrauen und die beste Wünsche für die Zukunft allen Patienten und Kollegen, die mit mir seit mehr als 30 Jahren verbunden waren. Die Übergabe erfolgte ***am 01.Mai 2004*** *an*

Viktor Föll
Zahnarzt

Die Praxis wird in den selben Räumen
Kölnstrasse 480
53117 Bonn - Auerberg
Tel. 0228 673880 / 5508191
weitergeführt.

15. Mai - Wir waren dabei!

Von Schrott und Müll befreit wurden Strom und Bäche im Umland des Sportparks Nord sowie der Jahnschule. Auch die Kinder und Betreuer der Heimstatt e.V. Bonn beteiligten sich mit großem Eifer am ersten Umwelt-Aktionstag "Bonn picco bello".

"Bonn picco bello" - wir waren dabei!

Als Ergebnis blieben nicht nur fünf proppevolle Müllsäcke zurück, sondern auch die Erkenntnis, dass im Bonner Norden noch einiges in Sachen Umwelthygiene zu leisten ist. Daher gehen die Kinder der Tagesgruppe St. Hermann-Josef nun regelmäßig auf Müllpatrouille, um ihren Stadtteil sauber zu halten.

Heeks, Jugendwohnen St. Hermann-Josef

Skater-Anlage "entschärft"

Nach einigen Hinweisen aus der Nachbarschaft des Jugendtreffs bezüglich des Lärmpegels bei Betrieb der "Quaterpipe" auf der neuen Skater-Anlage, freuen wir uns mitteilen zu können, dass dieses Problem nunmehr der Vergangenheit angehören dürfte.
Durch eine, vom Ortsausschuss Auerberg finanzierte Schallisolierung von Laufblech und Rampe hält sich die Geräuschentwicklung seitdem sehr in Grenzen.
Außerdem freuen wir uns, dass die Besucher des Jugendtreffs seitens der Betreuer angehalten wurden auf die Belange der Anwohnerschaft mehr Rücksicht zu nehmen.
So steht in der ELF-7-Info, Ausgabe 2: "Da es schon häufiger zu Beschwerden kam, möchten wir Euch bitten, die Skateranlage nicht mehr nach 22 Uhr zu nutzen. Denn durch die enorme Geräuschentwicklung entstehen Lautstärken, die, wie wahrscheinlich jeder versteht, die Nachtruhe der Anwohner stört."
Das finden wir prima!

« Ich habe einen Abendkurs in der Stadt ...

... und alle 10 Minuten einen Bus von Auerberg, Grau-Rheindorf und Bonn-Castell in die City.

DOR Deutsche Omnibus- Reklame®

Trattoria - Pizzeria - Café

Kajüte

in den Rheinterrassen

(im BWB-Vereinshaus)

Mit dem eigens aus Italien importierten Pizza-Holzsteinofen zaubern wir bis zu 40 verschiedene Pizzavariationen für Sie - von der einfachen Margarita (5,30 €) bis zur Marea mit Meeresfrüchten, Lachs, Krebsfleisch und Knoblauch (10,70 €). Außerdem bieten wir Ihnen köstliche Pasta, Antipasti, Salate, diverse Fleisch- und Fischgerichte sowie hausgemachten Kuchen.

Als Mittagstisch haben wir ein täglich wechselndes internationales Gericht im Angebot - und alle Gerichte gibt es selbstverständlich auch zum Mitnehmen. Die mehr als 60 Restaurant-, 80 Terrassen- und 16 Verandaplätze stehen Ihnen natürlich auch für Gesellschaften und Familienfeiern, entweder à la carte oder nach Wunsch, zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Kajüte in den Rheinterrassen
Trattoria - Pizzeria - Café
Inh. C. und P. D'Antuono-Witzeller

Estermannufer 1
53117 Bonn
Tel. 0228 - 96 78 071
Fax 0228 - 96 78 072

Öffnungszeiten (Montag Ruhetag):

April - September	Dienstag - Sonntag	11.30 - 23.00
Oktober - März	Dienstag - Sonntag	11.30 - 14.30
	und	17.30 - 23.00

Die Küche ist geöffnet: 11.30 - 14.30 und 17.30 - 23.00

SPORTANGEBOTE 2004

Montag	Fitness für Frauen	Treffpunkt: Bernhardschule	Uhrzeit: von 20.00 - ca. 21.00 Uhr	Betreuer: Mahbubeh Mesbah Tel.0228/676809
Dienstag	Kinderturnen	Treffpunkt: Hedwigschule	Uhrzeit: von 17.00 – 18.00 Uhr	Betreuer: Olaf Schwarz Tel.0228/678367
	Kanupolotraining	Treffpunkt: Bootshaus	Uhrzeit: von 18.00 – 20.00 Uhr	Betreuer: Markus Moser Tel.0228/6440381
	Badminton	Treffpunkt: Hedwigschule	Uhrzeit: von 19.30 – 22.00 Uhr	Betreuer: Martin Hahnenberg Mobil 0171/1854740
Mittwoch	Inlineskaten	Treffpunkt: Bootshaus	Uhrzeit: ab. 18.30 Uhr	Betreuer: Sonja Scheifgen Tel.02236/9299283
	Kanutraining für Fortgeschrittene	Treffpunkt: Bootshaus	Uhrzeit: von 18.00 – 20.00 Uhr	Betreuer: Tibor Stefan Moil 0176/20139396
	Vereinsabend	***Treffpunkt: Bootshaus***	***Uhrzeit: ab 20.00 Uhr***	
Donnerstag	Kanutraining für Anfänger	Treffpunkt: Bootshaus	Uhrzeit.: von 17.00 – ca. 19.30 Uhr	Betreuer: Olaf Schwarz Tel.0228/678367
	Schwimmen	Treffpunkt: Frankenbad	Uhrzeit: von 17.00 – 19.00 Uhr	Infos bei Olaf Schwarz
Freitag	Jugendtraining	Treffpunkt: Hedwigschule	Uhrzeit: von 18.00 - 19.00 Uhr	Betreuer: Olaf Schwarz Tel.0228/678367
Samstag	Mountainbiken	Treffpunkt: Bootshaus	Uhrzeit: 14.00 Uhr	Betreuer: Mike Moser Tel.0228/674722
Sonntag	Wanderfahrten	Treffpunkt: Bootshaus	Nach Absprache !!!	

WASSERSPORTVEREIN BLAU-WEISS BONN

Osterfahrt nach Südfrankreich

Rund 14 Paddler vom BwB fuhren für eine Woche nach Südfrankreich an die Ardeche. Die Ardeche ist ein Eldorado für Naturliebhaber und ein idealer Fluss für Anfänger. Sie führt durch eine wunderschöne Schlucht vorbei bzw. durch den Pont D`Arc, le Rocher D`Autridge, der Cathedrale, der Coucourde und der Gorgine.

Auf der Ardeche, Südfrankreich

Direkt am 1. Tag erkundeten die jungen Kanuten und Kanutinnen bei strahlendem Sonnenschein ihre "Paddelkünste". Am darauf folgenden Tag wurde die 30 km lange Schlucht von Vallon bis St`Martin gepaddelt. Auf der 4 stündigen Paddeltour, natürlich mit Pause, kam nicht jeder trockenen Fusses ans Ziel. Außern der Ardeche wurden auch andere Flüsse wie zum Beispiel der Chassezac gepaddelt.

Wildwasserkanu 'par excellente'

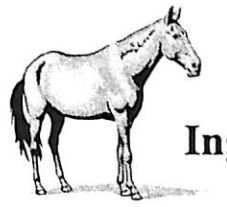
Die Abende verbrachte man meistens im Mannschaftszelt mit gemeinsamen Kochen, Erzählen und Spielen . Trotz mäßiger Temperaturen in der zweiten Hälfte der Woche hatten alle viel Spass. AHOI

Weitere Aktivitäten von BwB waren die Tageswanderungen zum Krufter Ofen sowie die Muttertagstour. Beide Veranstaltungen fanden bei den Migliedern rege Beteiligung.

Das Wassertraining auf dem Rhein hat wieder begonnen. Interessierte können sich bei O. Schwarz, Tel. 0228/ 678367 melden oder Donnerstags ab 17.00 Uhr beim Wassertraining vorbeischauen.

Unsere nächsten Termine in 2004:
20.06.2004
Brunschen und Planschen
27.06.2004
Fahrradtour
23./24.07. - 30./31.07.2004
Vereinsgepäckfahrt auf der oberen Elbe
27./28.08. - 03./04.09.2004
Wildwasserfahren in den Alpen
29.08.2004
Stiftungsfest BwB (mit Elefantenrennen)
30.08.2004
Gebrannter (Kirmes in Rheindorf)

BLAU WEISS BONN
Estermannufer 1
53117 Bonn
e-mail: info@bwb-kanu.de



Ingeburg Schmitz

Tierheilpraktikerin
für Groß- und Kleintiere

Mitglied in der Deutschen Gesellschaft der Tierheilpraktiker & Tierphysiotherapeuten e.V.

Behandlungsmethoden:

Reiki
Magnetfeld
Akupunktur
Verhaltenstherapie
klassische Homöopathie

Allensteiner Str. 42, 53117 Bonn-Auerberg
Tel. 0228/5508-621

Termine nach tel. Vereinbarung

MIMZECK
INH. JÜRGEN DUNKELBERG
STEINMETZ & BILDHAUERMEISTER

Große Auswahl an Grabmalen in vielen Formen und Farben
Bronze und Aluartikel stets vorrätig
Wir führen aus:
Restaurierungen
Umarbeiten & Aufbauarbeiten
Befestigen von Grabsteinen & Einfassungen
Schrift erneuern und Zweitschriften
Wir beraten Sie gerne
Täglich geöffnet von 8⁰⁰ - 17⁰⁰
Kölnstraße 307 53117 Bonn Tel.: 02 28 - 67 02 09
Fax Nr.: 02 08 - 67 31 12

Fahrschule Ropertz

Friedlandstraße 13 · 53117 Bonn
Hauptstraße 210 · 53347 Alfter-Witterschlick

Leben in besonderer Atmosphäre

Wohnen für Senioren

In einem ehemaligen Kloster bietet das
St. Agnes Domizil
- großzügige Ein- und Zweiraumwohnungen
- vollstationären Pflegebereich
- Ambulanten Dienst
- Probewohnen
- Kurzzeitpflege

Unsere Heimleiterin Frau Goersch
informiert Sie gerne persönlich.

St. Agnes Domizil

Graurheindorfer Str. 151
53117 Bonn
Tel.0228-6895-0

Ob Polka oder Volkslieder - Folkloregruppe schlägt Brücken

Landsmannschaft der Deutschen aus Russland im St. Agnes Domizil

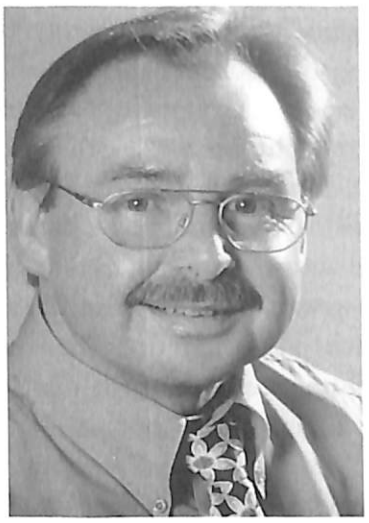
Bonn. Heiter und besinnlich zugleich ging es am vergangenen Sonntag im St. Agnes Domizil zu. Geschäftsführer Andreas Heß hatte die große Freude, die Folkloregruppe der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland begrüßen zu können.
Mit Tanz, Volksliedern, Polkaklängen, Akkordeon- und Balalaikamusik, Trachten, Wodka und russischem Zupfkuchen ließen sich die rund 100 Gäste aus dem Festsaal des Seniorendomizils in die Weiten Russlands und oftmals auch ins Reich der persönlichen Erinnerung "entführen".
Vollends märchenhaft wurde es durch die Geschichten von Rosemarie Kuper, die von dem Schwesterchen erzählte, dessen Brüderchen von Schwänen entführt wurde oder von der Zarentochter, die nicht lachen konnte. Damit nicht genug, wurde dem Publikum eine echte Premiere präsentiert, indem die Solistin Katharina Wedel ihren selbst getexteten Walzer über die weißen Nächte in St. Petersburg vorstellte.

Das Ambiente in der historischen Aula des St. Agnes Domizils passte wunderbar zu dem stimmungsvollen Programm

Die etwa 20-köpfige Folkloregruppe präsentierte ihrem Publikum sowohl deutsche als auch russische Lieder und Weisen. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Andrej Russki. Chorleiterin ist Irina Müller.
Das umfangreiche Repertoire reichte von "Hohe Tannen" über "Weiße Tauben" bis zu "Kalinka" und so mancher Besucher sang im Stillen mit. Um seine wunderbare Tenorstimme gänzlich unter Beweis stellen zu können, stimmte Wladimir Freer den Evergreen "O sole mio" an. Die begeisterten Zuhörerinnen und Zu-

Kommunalwahl Spezial

Fragen an die Politik zum Wahlbezirk Auerberg/Grau-Rheindorf



Wolfgang Maiwaldt, CDU

Adi Eickhoff, SPD

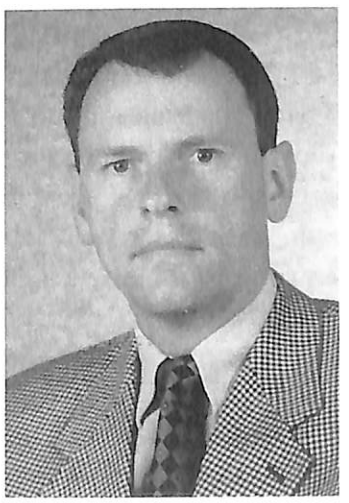
Trotz einer guten und engagierten Berichterstattung der großen Bonner Zeitungen über das Geschehen in unseren beiden Stadtteilen, für die wir uns an dieser Stelle vor allen bei den Lokalredaktionen des General-Anzeigers und der Bonner Rundschau einmal herzlich bedanken möchten, bleiben doch einige besondere Probleme entweder gar nicht oder nicht in wünschenswertem Masse angesprochen. Nicht über jedes Detail bestimmter Zusammenhänge informiert zu sein um ausführlich berichten zu können, liegt nun mal in der Natur der Dinge, wenn man über unsere gesamte schöne Stadt und über die benachbarten Kreise zu informieren hat und letztendlich jedem Interesse gerecht werden muss.

Als parteipolitisch unabhängige Bürgervertretungen unserer beiden Stadtteile wissen wir manchmal ziemlich genau "wo der Schuh drückt" und können, dank der gemeinsamen Stadtteilezeitung, die Probleme auch aufzeigen, die uns zum Teil schon seit vielen Jahren belasten oder deren Entwicklung uns Sorgen bereitet. Wie sagte es unser Bezirksvorsteher Karl-Wilhelm Starcke auf einem Empfang der Bonner Ortsausschüsse im Stadthaus vor zwei Jahren: "Sie sind die Bekümmerer in Ihren Stadtteilen, auf Ihre Informationen sind wir angewiesen." Daran hat sich nichts geändert.

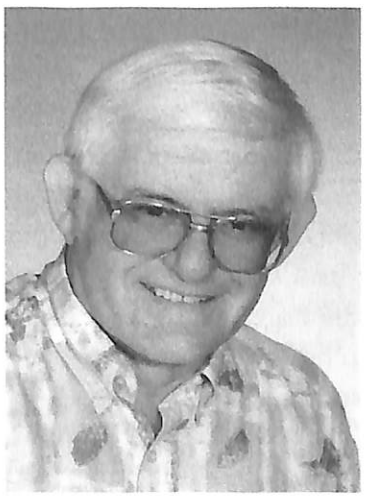
Anlässlich der Kommunalwahl im September dieses Jahres reflektieren folgende Fragen einen beträchtlichen Teil der Themen, die uns in den vergangenen Jahren immer wieder beschäftigt haben und deren Lösung unseres Erachtens von großer Bedeutung ist für die weitere Entwicklung unserer Stadtteile.
Die Fraktionen der Bonner Parteien wurden mit der Bitte angeschrieben, unseren Fragenkatalog an die jeweiligen Kandidaten zwecks Beantwortung weiter zu leiten.
Vielen Dank, dass diesem Wunsch von allen Seiten entsprochen wurde.

Die Ortausschüsse Auerberg und Graurheindorf

Dr. Beate Bänsch-Baltrutschat, Bündnis 90/Die Grünen



Frank Herboth, FDP



Wolfgang Kopka, Bürger Bund Bonn

Kommunalwahl Spezial

1. Auf der Freifläche an der Pariser Straße (Höhe Straßenbahnhaltestelle Pariser Straße) soll das zukünftige Auerberger Stadtteilzentrum entstehen. Wie soll Ihrer Meinung nach das Zentrum aussehen und wann soll es fertiggestellt sein?

Antwort CDU: Ich will ein attraktives Begegnungszentrum mit zentralem Marktplatz, unterschiedlichen Einkaufsmöglichkeiten, einem Café oder einem Restaurant und Versammlungsräumen für alle Anlässe sowie mit einer städtischen Bücherei. Es ist weiterhin mein Ziel, trotz schwieriger Finanzlage der Stadt und der zurückhaltenden Investoren, dieses für die Ortsteilentwicklung wichtige Projekt wieder auf die Tagesordnung und zur Realisierung zu bringen.

Antwort SPD: Es soll Einkaufsmöglichkeiten bieten mit Supermarkt, Bäckerei usw., aber auch eine Gaststätte oder ein Cafe, wo ma sich treffen und aufhalten kann. Da die Grundstücke in der Auerberger Mitte nicht der Stadt gehören, kann über eine Realisierung leider nur spekuliert werden. Hier müssen Investoren her, nur der ALDI an der Josefshöhe wäre eine zu-sätzliche Konkurrenz, darum hätte ich ihn lieber als Ankermieter in der Auerberger Mitte.

Antwort Bündnis 90/Die Grünen: Anzustreben ist eine Kombination aus Einzelhandel und Wohnen. Das neue Ortszentrum sollte Platz bieten für eine Postfiliale und für kleinere Läden wie Bekleidungsgeschäfte, Drogerie, Bioladen etc. In einem solchen Zentrum wäre auch ein Discounter wie Aldi besser untergebracht als an der Josefshöhe, wo jetzt eine Aldi-Filiale gebaut werden soll. Wichtig ist eine ästhetisch ansprechende Gestaltung des Zentrums durch kleinere Plätze, Beete und die Auswahl ansehnlicher Baumaterialien. Die Realisierung sollte zügig vorangehen.

Antwort FDP: Da der Auerberg bislang kein eigentliches Zentrum hat, ist hier die Chance zu nutzen, einen zentralen Bereich zu schaffen, der in allen Bevölkerungsschichten im Auerberg Akzeptanz findet. Über das Aussehen des Stadtteilzentrums bestehen keine konkreten Vorstellungen. Es sollte hierzu ein Ideenwettbewerb vorgeschaltet werden. Zudem ist vor der konkreten Umsetzung ein Konzept zu erarbeiten, welche gewerblichen Nutzer dort angesiedelt werden sollten.

Antwort Bürger Bund Bonn: Eine überwiegende Grünfläche mit einem Freizeit- und Begegnungskern, welcher für Jung und Alt geschaffen werden sollte. Dieses Zentrum ist aber schon seit Jahren im Gespräch und kommt nicht in die Gänge. Ich, als neuer Kandidat, sage "Ja" zu dieser Idee und würde bei Planung und Ausführung gerne Mithelfen. Die Fertigstellung ist dann eine Frage des Geldes und des Beginns.

2. Der Stadtteil Auerberg vermüllt immer mehr (z.B. zwischen Helsinkistr. und den Reihenhäusern Brüsseler Str. und in vielen anderen Bereichen), Vandalismus (Graffiti und allgemeine Zerstörung z.B. am Heiligenhäuschen) nimmt zu. Welche Maßnahmen wollen Sie ergreifen?

Antwort CDU: Der Rat der Stadt Bonn beschloss meinen Initiativantrag zur Offensive "Saubere und gepflegte Stadt Bonn". Darin fordere ich u.a. ein scharfes Vorgehen gegen Umweltsünder und Vandalismus und Graffiti-Sprüher. "Saubere und gepflegte Stadtteile" erhöhen das Wohlbefinden und das Gefühl der Sicherheit.

Antwort SPD: Das Heiligenhäuschen kann mit Anti-Graffiti-Farbe behandelt und mit legalen Sprayflächen und einem weiteren Ausbau der Jugendarbeit vorbeugend gearbeitet werden. Für letzteres haben wir uns in den letzten Jahren erfolgreich eingesetzt. Aktionen zum gemeinsamen Aufräumen in der Nachbarschaft finde ich sehr gut, wir haben solche Aktionen schon am Rheindorfer Bach und im Lausacker durchgeführt und werden dies auch in Zukunft wiederholen.

Antwort Bündnis 90/Die Grünen: (Verpackungs)müll wird meist von Kindern und Jugendlichen achtlos weggeworfen. Das Müllproblem sollte deshalb durch eine konsequente Umwelterziehung in Schulen, Kindergärten und Vereinen angegangen werden. Wer einmal an einer Säuberungsaktion in seinem Umfeld teilgenommen hat, wird künftig sorgfältiger mit seinem Abfall umgehen. In diesem Zusammenhang möchte ich auf die positive Wirkung der Pfandverordnung hinweisen, durch die das unsachgemäße Wegwerfen von Dosen deutlich zurückgegangen ist.

Antwort FDP: Nicht nur der beschriebene Bereich weist derartige Probleme auf. Auch in anderen Bereichen von Auerberg und Grau-Rheindorf entwickeln sich derartige Problemzonen. Dies ist ein allgemein zu erkennendes Problem, da die Eigenverantwortung immer mehr sinkt und auf die Gemeinschaft kaum noch Rücksicht genommen wird. Darüber hinaus ist aber auch die Zivilcourage des einzelnen gefordert, bei derartigen Erkenntnissen machbare Maßnahmen zu ergreifen.

Antwort Bürger Bund Bonn: Aktionen sind meiner Meinung nach gefragt. Diese könnten durch mehrere male Säuberungsaktionen mit entsprechender Presse und Werbung für einen sauberen Stadtteil sein. Die Endrümpelung von unnützen Büschen und anderem Geäst sowie evt. Kontrollen durch Bürger, welche am sauberen Stadtteil interessiert sind.

Kommunalwahl Spezial

3. Im Vergleich mit den anderen Bonner Bezirken (62 insgesamt) liegt Auerberg beim öffentlich geför-derten Wohnungsbau an zweiter Stelle (32% der Wohnungen im Stadtteil. Stand: März 2004). Für welche Art von Bebauung auf den freien Flächen rechts und links der Pariser Straße setzen Sie sich ein?
Antwort CDU: Rot /Grün hat nach den Wahlen 1994 nicht revidierbare Fehler gemacht und die Geschoßhöhen und die Geschoßtiefen (Nutzflächen) längs der Pariserstraße erhöht. Auerberg verträgt keine weitere Verdichtung. Statt voluminösen sozialen Wohnungsbau bevorzuge ich den Bau eines Discounters an der Josefshöhe. Ich fordere die Förderung von Wohnungseigentum auch für geringer verdienende Familien, in Ein- und Zweifamilienhäusern.
Antwort SPD: Die Vorgaben wurden ja schon erstellt und wir sollten zeitaufwendige (Neu-) Diskussionen vermeiden, trotzdem habe ich einige Anregungen: Die abseits der Pariser Strasse liegenden Häuser sollten weniger Geschosse haben und in Richtung Rheindorf eine Grünachse bilden -einen Treffpunkt für die Auerberger mit Bänken und ähnlichem, der mit dem Park an der Königin-Juliana-Schule verbunden ist.
Antwort Bündnis 90/Die Grünen: Nach vorliegender Planung ist an der Pariser Str. eine gemischte Bebauung - bestehend aus größeren Gebäuden mit Etagenwohnungen im vorderen Bereich und Einfamilienhäusern im hinteren Teil der beiden Areale - vorgesehen. Ich finde diese Planung richtig, da sie ökologische und soziale Aspekte berücksichtigt. Durch die Schaffung unterschiedlicher Wohntypen wird ein Mix verschiedener Bevölkerungsschichten erreicht. Gleichzeitig wird die vorhandene Fläche effizient ausgenutzt. Die Bebauung sollte durch Grünanlagen aufgelockert werden.
Antwort FDP: Die Siedlungspolitik der letzten 20 Jahre war der Wegbereiter für die heutigen Probleme. Die großen Wohneinheiten führen heute mehr und mehr zu Gettobildungen. Auf den genannten Freiflächen hat eine Bebauung zu erfolgen, die den heutigen Wohnbedürfnissen entspricht und insbesondere auch jungen Familien die Möglichkeit eröffnet, in Bonn-Auerberg eine Heimat zu finden und hier Eigentum zu finanzierbaren Preisen zu bilden.
Antwort Bürger Bund Bonn: Nur 1 1/2 geschoßige Wohn- und Reihenhäuser, keine Hochhäuser mehr.

4. Mittlerweile ist fast jeder zweite Einwohner Auerbergs ausländischer Herkunft (37% Zuwanderer, 9,7% Spätaussiedler. Stand: März 2004). Halten Sie dieses Verhältnis für sinnvoll und ab welcher Größenordnung sehen Sie die Integrationswahrscheinlichkeit gefährdet?
Antwort CDU: Erfolgreiche Integrationsarbeit in einem strukturell stark verdichteten Ortsteil ist teils sehr schwierig und langwierig. Kirchen, Schulen, Kindergärten und Vereine sowie ehrenamtliche Initiativen leisten hier vor Ort schon wertvolle und erfolgreiche Integrationsarbeit. Der Anteil der vielen Gruppen unterschiedlicher kultureller Prägung zu den Einheimischen sollte m. E. nicht über 25 % übersteigen.
Antwort SPD: Der Auerberg ist multikulturell und auf dem Reißbrett entstanden. Die ersten Auerberger waren Vertriebene aus Schlesien oder der damaligen DDR. Ein gutes Zusammenleben braucht Engagement von allen, wie spezielle Angebote von Vereinen sowie eine breitere Beteiligung von Zuwanderern z.B. an Auerberger Veranstaltungen. Ein gutes Beispiel sind die Deutschkurse für die Mütter in der Jahnschule.
Antwort Bündnis 90/Die Grünen: Über Ausländerquoten für Stadtteile zu reden, halten wir Grünen für indiskutabel-vor allem in Bonn, das ein Image als internationale UN-Stadt anstrebt. Allerdings müssen die Rahmenbedingungen stimmen, um auch Menschen, die sich mit der Integration nicht so leicht tun, eine Orientierung zu bieten. Die Jugendarbeit in Auerberg muss weiter ausgebaut werden. Wichtig ist ein ortsnahes Angebot an Sprach- kursen für Frauen bzw. Mütter, die-wenn sie nicht berufstätig sind-die deutsche Sprache häufig nur wenig praktizieren.
Antwort FDP: Ich denke, man kann keine Größenordnung festlegen. Im Hinblick auf die vorherige Frage ist Familien die Möglichkeit zu geben, auf Dauer im Auerberg heimisch zu werden, um damit einen Beitrag zur Intergration zu leisten.
Antwort Bürger Bund Bonn: Das schon aufgezeigte Verhältnis erscheint mir zu hoch. Man sollte Ghetto-Bildung vermeiden.

5. Aufgrund der gewachsenen Struktur ist die Straßenverkehrssituation eines der größten Probleme in Grau-Rheindorf. Die rückwärtige Bebauung Estermannstraße/Lausacker mit einer zusätzlichen Straße würde deutliche Entlastung bringen. Wie stehen Sie dazu?
Antwort CDU: Das von mir initiierte und im Hauptausschuss der Stadt Bonn beschlossene Ortsteilentwicklungs- und Gestaltungskonzept Grau-Rheindorf sieht die Planung einer Umgehungsstraße von der Herseler Straße über den Rheindorfer Bach vor. Diese Umgehungsstraße ist unverzichtbar und nur diese führt zu einer drastischen Verkehrsentlastung der Estermannstrasse.

Kommunalwahl Spezial

Antwort SPD: Ich bin entschieden gegen eine Bebauung des Lausackers, denn die von Ihnen erwähnte "gewachsene Struktur" als Straßendorf mit viel Grün macht Grau-Rheindorf einmalig in ganz Bonn. Die Erschließungskosten für die Anlieger wären exorbitant hoch. Außerdem ziehen neue Straßen nur noch mehr Verkehr an. Grau-Rheindorf ist ja schon als Anliegergegend ausgewiesen und darf ohnehin nicht von "Auswärtigen" durchfahren werden; stärkere Kontrollen sind hier ein effektiveres Mittel. Wie wäre es mit einer Art Ringverkehr mit der Estermann- und der Karl-Legien-Straße?
Antwort Bündnis 90/Die Grünen: Den Bau einer Straße durch den Lausacker lehnen die Grünen aus ökologischen Gründen ab, da die Freifläche in ihrer Gesamtheit erhalten bleiben sollte. Auch besteht hier das Risiko der Salamitaktik - erst kommt die Straße, als nächstes eine Wohnbebauung und zum Schluss bleibt von der ursprünglichen Freifläche nur noch kleiner Teil ohne großen ökologischen Wert übrig.
Antwort FDP: Da meine Kinder den städt. Kindergarten Estermannstraße besucht haben und auch noch besuchen, ist mir die Situation in Grau-Rheindorf durchaus bewusst. Eine rückwärtige Bebauung mit einer zusätzlichen Straße würde durchaus eine Entlastung für den Ortsteil bringen. Weitergehend ist darüber nachdenken, dann beide Straßen in Nord- bzw. Südrichtung jeweils als Einbahnstraßen zu führen, um eine wirkliche Entlastung herbeizuführen.
Antwort Bürger Bund Bonn: Innerhalb Grau-Rheindorf ist die Verkehrsführung in der Estermannstraße sehr schlecht. Nicht nur die parkenden Autos erschweren die Durchfahrt, sondern auch die enge Straßenführung. Eine Entlastungsstraße ist dringendlich erforderlich. Eine Planung sollte mit den Bewohnern besprochen werden.

6. Eine Variante der geplanten Hochwasserschutz-Maßnahmen für Grau-Rheindorf, nämlich die Weiterleitung des Mondorfer Bachs bis an die Fähre, eröffnet Möglichkeiten zur Schaffung eines Naherholungsgebietes für die Bürger beider Stadtteile. Für welche Variante setzen Sie sich ein und warum?
Antwort CDU: Nach derzeitigem Kenntnis- und Beratungsstand ist für mich die Verlegung des Baches (Variante 3) die kostengünstigere, städtebaulich sowie für Wasserwirtschaft, Natur und Kleinklima interessantere Lösung. Es entstünde ein wirkungsvoller Hochwasserschutz bis 9,50m und erheblicher Platzgewinn im Ortsteil. Ein auf der "alten" Bachtrasse geführter Weg könnte die Erreichbarkeit des Rheinufers für Jung und Alt erleichtern.
Antwort SPD: Die Umlegung ist sehr teuer und Rheindorf würde bei starkem Hochwasser zur "Insel". In Zeiten knapper Kassen ist ein solches, teures Großprojekt nicht vertretbar. Ich möchte solche Gelder lieber in Schulsanierungen, Kindergartenplätze und soziale Einrichtungen stecken. Ich favorisiere daher die insgesamt kostengünstigere und schneller zu realisierende Variante eins, also eine "klassische" Sicherung entlang des Rheins mit Pumpwerken.
Antwort Bündnis 90/Die Grünen: Die Grünen setzen sich für die Variante 1 ein, nach der der Bachverlauf unverändert bleibt und an der Bachmündung ein Pumpwerk installiert wird. Diese Variante stellt die effizienteste Lösung für den Hochwasserschutz dar. Die Variante 3, d.h. Weiterleitung des Baches bis zur Mondorfer Fähre ist angesichts der knappen Landes- und Stadtkasse zu teuer. Die geplante Bachführung durch ein Betonbett wäre ohne ökologischen Wert.
Antwort FDP: Da der Mondorfer Bach selber kein Hochwasser führt, ist das Problem das Ablaufen des Baches in den Rhein. Um den Rückstau des Baches nach Grau-Rheindorf hinein zu vermeiden macht es durchaus Sinn, den Bach erst hinter dem Ortsteil in den Rhein ablaufen zu lassen. Dies entspricht der Variante 3 der Vorschläge, die zwar die teuerste Maßnahme ist, aber eine hohe Bezuschussung erwarten lässt. Auf Dauer ist es die kostengünstigste Variante. Umweltaspekte sind hierbei zu beachten. Ein Naherholungsgebiet für den Auerberg und Grau-Rheindorf ist wünschenswert.
Antwort Bürger Bund Bonn: Die Hochwassersituation wird jedes Jahr besprochen und es fehlt an der Durchführung. Hierbei geht es nicht nur ums Oberwasser, sondern auch ums Grundwasser. Nun bin ich kein Fachmann für solche Sachen, würde aber einer umfangreichen Planung und Ausführung zu stimmen.

KAISER-KARL-CLUB in der Kaiser-Karl-Klinik

Energie + Kraft + Beweglichkeit + Wohlbefinden durch:
Qigong + T'ai Chi + taoist. Yoga
Ausdauertraining + Rückentraining + Schwimmen + Wassergymnastik

Ab September neue Kurse in Kooperation mit BEK + DAK !

Graurheindorfer Straße 137 Infos: Angelika Renz Fon: (0228) 21 61 34
Mobil: (0172) 2 91 67 24 Internet: www.kaiser-karl-club.de Mail: angelika.renz@onlinehome.de

hörer ließen die Künstler nicht ohne Zugaben von der Bühne. Dabei zeigte sich, dass eine solche Veranstaltung nicht nur für die Akteure anstrengend ist, sondern insbesondere für ein betagtes Publikum. Die liebevolle Betreuung durch die Mitarbeiter und Ehrenamtlichen des St. Agnes Domizils sorgte jedoch dafür, dass die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorendomizils das rund zweistündige Programm Veranstaltung in vollem Umfang genießen konnten.

Der Auftritt der Folkloregruppe aus Bonn und Umgebung weckte nicht nur das Interesse der Bewohner und Nachbarn des Seniorendomizils, sondern auch der Deutschen Welle, die ihre Beiträge in mehr als zwei Dutzend Länder ausstrahlt. Eine Mitarbeiterin der Russischen Redaktion war mit ihrem Aufnahmegerät zur Stelle, um musikalische Impressionen mitzuschneiden und Stimmen von Bewohnern des Seniorendomizils einzufangen.
Der Beitrag wird im Rahmen der Sendung "Brücken" in Russland zu hören sein, dem Land, in dem die Mitglieder der Folkloregruppe geboren, die längste Zeit ihres Lebens verbracht und dem die überwiegend Deutschstämmigen schließlich doch den Rücken gekehrt haben.

In Deutschland fühlten sich die Spätaussiedler zunächst fremd und waren dankbar für jede Hilfe, die ihnen die Integration erleichterte. Als Hans-Jürgen Jost vor zwei Jahren die Gruppe entdeckte, war er von dem Talent der Mitglieder begeistert. Seit dieser Zeit ist er der Gruppe eng verbunden, begleitet und betreut sie und freut sich darüber, "dass alle Mitglieder im Berufsleben stehen und einen festen Arbeitsplatz haben".

Text/Bild: Ute Fischer

Schöner Erfolg der Ausstellung "Erdscholle Graurheindorf" in der Stadtteilbibliothek Rheindorf

Eine interessante Fotoausstellung konnte in der Stadtteilbibliothek Rheindorf im April und Mai 2004 bewundert werden. "Erdscholle Graurheindorf" zeigte Bilder von Stimmungen, Menschen und Natur aus unserem Stadtteil.
Regina Klandt, seit einigen Jahren in Graurheindorf wohnend, beschäftigt sich meistens mit Malerei und so war diese Fotopräsentation eine Premiere für sie. Überraschende und erstaunliche Eindrücke begegneten dem Betrachter im scheinbar alltäglich Bekannten. Ergänzend zur Ausstellung hatte Regina Klandt ein Heft mit Rheindorfer Geschichten aufgelegt.

Eine andere Aktion läuft zur Zeit noch in der Stadtteilbibliothek Rheindorf: Bibliothek sucht Buchpaten.
Die Stadtbibliothek Bonn mit ihren Zweigstellen wünscht sich aus der Bevölkerung Buchpaten, die bereit sind ausgewählte Bücher den Bibliotheken zu spenden. Auch in der Stadtteilbibliothek Rheindorf finden Sie eine Wunschliste. Seit Beginn der Aktion am 23. April (Welttag des Buches) sind schon eine Reihe von Medien gespendet worden. Der Förderverein Stadtbücherei Rheindorf/Auerberg möchte sich ganz herzlich bei den engagierten Spendern bedanken. Die Buchpatenschaft ist zeitlich nicht begrenzt, sodass weitere Buchgeschenke sehr willkommen sind.

Im November 2004 wird es ein neues Lesefest "Käpt'n Book" geben. Auch in der Rheindorfer Bücherei werden dann wieder interessante Autoren zu Gast sein.

Sonja Kassler
FÖV Stadtbücherei Rheindorf/Auerberg e.V.

AUERBERG APOTHEKE

Wir bieten neben Arzneimittelberatung:

* Diabetikerberatung
* Herz-Kreislaufberatung
* Seniorenberatung

* Krankenpflegeartikel und Beratung

* Reiseimpfberatung
* Ernährungsberatung
* Homöopatische Beratung
* Kosmetikberatung
* Asthmaberatung

Wir messen:

HbA1c

* Blutdruck
* Blutzucker
* Harnsäure (Gicht)

* Cholesterien (Gesamt-cholesterien) und differenzierte Werte

Verleih von:

* Babywaagen
* Milchpumpen
* Blutdruckgeräte
* Nackenkissen

* Inhalationsgeräte
* Blutzuckermessgeräte
* Gehhilfen
* Injex R

* Anpassung von Kompressionsstrümpfen

Auerberg Apotheke

Annegret Butkaitis

Kölnstrasse 480 * 53117 Bonn

Tel. 0228 – 55 94 40 * Fax 0228 – 55 94 420

www.auerberg-apotheke.de

Die DRK-Seniorenbegegnungsstätte "Auerberg" stellt sich vor

Zu einer guten Nachbarschaft gehört, sich kennenzulernen und dazu muss man sich einander bekannt machen. Für die neu hinzugezogenen Senioren, aber auch für die, die sich noch nicht trauen, uns ihren Besuch abzustatten, möchten wir unsere Begegnungsstätte vorstellen.

Wir, das sind Frau Thekla Kohler, als Leiterin der Begegnungsstätte und 6 ehrenamtlich tätige Betreuerinnen, halten für Sie Dienstags, Donnerstags und Freitags, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr im Stadtteil Auerberg in der Osloer Straße 8 die Türe offen. Das Haus ist ein 6 Parteienhaus. Die Begegnungsstätte befindet sich in einer ca. 70 qm großen Wohnung auf Parterre und dient seit 1978 Seniorinnen und Senioren als Treffpunkt. Unter dem Motto "Bewegung hält fit" können Senioren Donnerstags von 14.00 bis 15.00 Uhr an einer Gymnastik teilnehmen. Zur Erholung bieten wir anschließend Kaffee und Gebäck. Freitags stimmen wir uns in geselliger Runde mit beliebten Gesellschaftsspielen und Kaffee und Kuchen auf das Wochenende ein und für Bonn-Ausweisinhaber bieten wir Freitags eine medizinische Fußpflege an.

Seit zusätzlicher Bemühungen im Aussiedlerbereich, besonders diese Zielgruppe anzusprechen und in die bestehenden Strukturen wie z.B. in die DRK-Begegnungsstätte Bonn-Auerberg zu führen, machen ehrenamtliche Spätaussiedler und jüdische Emigranten speziell für ihren Kulturkreis in unserer Begegnungsstätte Angebote wie z.B. Basteln, Handarbeiten, kleine Konzerte und es gibt eineChorgruppe. Zu einer lebenfrohen Gemeinschaft von Rentnerinnen und Rentnern gehört, Feste zu feiern, wie sie fallen. Sie sind zu unserer traditionellen Weihnachtfeier, Osterkaffee, zum Ernte Dankfest und zu unserer Karnevalsfeier herzlich willkommen. Vorträge verschiedenster Art und zu aktuellen Themen sollen Ihnen zu mancherlei Kurzweil verhelfen. Auch Ausflüge stehen auf dem Programm. In diesem Sommer bieten wir Ihnen eine romantische Burgenfahrt auf einem modernen Ausflugsschiff von Rüdesheim nach Koblenz und einem Mittagessen im Burghotel auf der Loreley an. Für Reiselustige und alle über 60, die nicht gerne alleine verreisen wollen, vermitteln wir attraktive und erholsame Urlaubsreisen. Sie haben eine große Auswahl an Busreisen, Schiffsreisen und Flugreisen - die alle unter Betreuung erfahrener Reisebegleitung stehen und sich auch für Menschen eignen, die nicht mehr 100%ig fit sind. Wenn Sie interessiert sind, uns und unser Programm näher kennenzulernen, besuchen Sie uns einmal oder informieren Sie sich zuvor telefonisch zu den einzelnen Angeboten. Sie sind herzlich willkommen!

Seniorenbegegnungsstätte Auerberg, Osloer Straße 8, Tel. 0228-98 31 52, Frau Klaudia Decker.
Dienstags: 14.00 bis 17.00 Uhr, bunter Nachmittag, 13.00 bis 16.00 Uhr Bastelkreis (jeden dritten Dienstag)
Mittwochs: 17.00 bis 19.00 Uhr Chorgruppe
Donnerstags: 14.00 bis 15.00 Uhr Seniorengymnastik, 15.00 bis 17.00 Uhr offener Treffpunkt mit Cafeteria
Freitags: 14.00 bis 17.00 Uhr bunter Nachmittag, Gesellschaftsspiele, Fußpflege n. Terminvereinbarung

KÖNIG PARTNER
Versorgungstechnik GmbH
·HEIZUNG
·KLIMA
·SANITÄR
Montagen·
Reparaturen·
Wartungen·
Badsanierungen·
Ihr Handwerksbetrieb im Bonner Norden
Christian-Lassen-Str.10 ▪ 53117 Bonn ▪ Tel.: 02 28 / 55 92 90 ▪ Fax.: 02 28 / 55 92 92 9

18 Monate Jugendtreff Auerberg - ein Überblick

Im November 2002 nahm der Jugendtreff seine Arbeit auf, in Kooperation mit Elf-7 und Speedy. Anfänglich gab es die üblichen Probleme mit Öffnungszeiten und im Kommunikationsbereich. Zunächst war es wichtig, die Vorstellungen seitens der Jugendlichen auf ihre Umsetzbarkeit hin zu prüfen. Es gelang, einige Angebotsschwerpunkte zu entwickeln, die nicht von allen als der große "Kracher" angesehen wurden. Dennoch kristallisierte sich eine Angebotspalette heraus, die mittlerweile fest etabliert ist bei den Jugendlichen ebenso wie bei den Kindern.

Die Kollegin Yvonne Makarenko betreut die Kinder von 11 bis 17 Uhr, danach die Jugendlichen von 17 bis 19 Uhr, Montags bis Freitags. Die Angebote Spiele, Basteln, Kochen und Backen ebenso wie einzelne Projektangebote, etwa während der Ferienzeiten.

Mit Schwerpunkt auf der Jugendarbeit betätigt sich Hagen Eichhorn, ebenfalls Montags bis Freitags von 14 bis 21 Uhr. Im Bereich Jugendarbeit haben sich folgende regelmäßige Angebote etabliert: Der Nachhilfeunterricht hat sich auf 15 Stunden wöchentlich ausgeweitet. Im Spielebereich werden besonders Brettspiele mir steigenden Schwierigkeitsgraden jeden Dienstag vorgestellt und können dann bei Interesse jederzeit unter der Woche gespielt werden. Bei Jugendlichen, die sich um einen Ausbildungsplatz bemühen, werden Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Vorstellungsgespräche geübt. Ebenso wird Hilfe angeboten, wenn es Probleme anderer Art in Schule, Familie, Beziehungskisten, etc. gibt, oder bei Problemen mit dem Gesetz, was hin und wieder vorkommt. Eines der größten Probleme war für die Jugendlichen anfänglich, besonders im Bereich Spiele, Ausdauer zu entwickeln für neue und daher unbekannte Spiele jeglicher Art, inclusive Computerspielen Mittlerweile lässt sich feststellen, dass wachsende Ausdauer im Spiel sich auch positiv auf die Konzentrationsfähigkeit im Bereich Nachhilfe auswirkt.

Neben den Spieleangeboten im Computerbereich wird die Einführung in den Umgang mit dem Computer im täglichen Gebrauch von Arbeitsprogrammen angeboten. Zusätzlich wird der Zugang zum Internet bereitgestellt. Unglücklicherweise führte die Begeisterung für Computer dazu, dass über die Osterfeiertage der PC im Rahmen eines Einbruchs zusammen mit der Stereoanlage rechtswidrig den Besitzer wechselte. Der Zwischenfall machte dann recht deutlich, wie dringend notwendig die Verbesserung der Sicherheitsmassnahmen in der Einrichtung ist.

Eine große Bereicherung der Einrichtung ist die von Sterntaler gespendete Skateranlage, die sehr schnell zu stetiger Verstärkung der Besucherzahlen auch der Einrichtung führte.

Mittlerweile hat sich die Zusammenarbeit zwischen Elf-7 und der Einrichtung zu einer optimalen Konstellation entwickelt. Durch die sich ergänzenden Angebote ist die Attraktivität des Jugendtreffs Auerberg nach zehn Jahren der Totalabstinenz in Sachen Jugendarbeit in diesem Umfang besonders groß und der Stellenwert nicht hoch genug einzuschätzen. Mit wachsender Akzeptanz in der umliegenden Gemeinde wächst auch das Vertrauen seitens der Eltern, was wiederum den Ausbau einer Zusammenarbeit zwischen Eltern und Einrichtung ermöglicht und mittlerweile dazu geführt hat, dass zunehmend Eltern die Mitarbeiter der Einrichtung um Unterstützung bei Problemstellungen jeglicher Art ansprechen.

Das Ansteigen der durchschnittlichen täglichen Besucherzahlen ist stetig und beläuft sich zur Zeit auf etwa 40 bis 50 pro Tag. Als Mitarbeiter des städtischen Teams seit der Eröffnung des Jugendtreffs kann ich sagen, dass trotz anfänglicher unglücklicher Umstände die Arbeit für mich eine lohnenswerte Herausforderung war und ist. Das Haus steht erst am Anfang und kann und, ich bin sicher, wird zu einem festen Bestandteil der Gemeinde werden. *Hagen Eichhorn, Leiter Jugendtreff*

Angebote Jugendtreff Auerberg

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 11:00 bis 21:00 Uhr

Tägliche Angebote:

Nachhilfe & Hausaufgabenbetreuung,
nach vorheriger Terminabsprache

Hilfe bei Bewerbungen
Hilfe bei Problemen mit Schule, Familie, Beziehungskisten
Hilfe bei Problemen mit dem Gesetz

Spiele:
Brettspiele - Computerspiele - etc.
Internetzugang
Spieleturniere
Dienstag: ab 18:00 Uhr Spieleabend

Kinder:
Spiele, Basteln, Kochen & Backen

Weitere Angebote:
auf Anfrage & Absprache

Pfarrfest in Sankt Margareta

Der Pfarrgemeinderat Sankt Margareta, Grau-Rheindorf möchte Sie, liebe Leser, zum Besuch unseres Pfarrfestes am 18.07.2004 herzlich einladen.

Das Programm beginnt um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst in unserer schönen Pfarrkirche und wird anschließend auf dem Margarethenplatz sowie im Pfarrheim fortgesetzt. Geboten werden neben zahlreichen Darbietungen der Ortsvereine preiswerte Speisen und Getränke.
Die Soundtrompeter Bonn sorgen mit ihrer Livemusik für Stimmung und unsere kleinen Gäste dürfen sich auf Spiel und Spaß - unter anderem mit der freiwilligen Feuerwehr - sowie auf eine fahrt mit der Eisenbahn "Margareta-Express" freuen.
Der Reinerlös wird in diesem Jahr je zur Hälfte dem **Förderkreis für Leukämie und Tumorerkrankte Kinder Bonn e.V. sowie unseren Messdienern** zur Verfügung gestellt.

Auf Ihr Kommen freut sich schon heute der
Pfarrgemeinderat Sankt Margareta

Vitalis

Ambulante
Krankenpflege

Dorothea & Stephan Post
Amsterdamer Str. 11
53117 Bonn - Auerberg

Telefon: 02 28 / 68 07 27
Mobil: 01 71 / 433 40 40

Bestattungshaus Raderschad

SEIT 1870

Erd- und Feuerbestattungen aller Art
Überführungen
53117 Bonn, An der Pfaffenmütze 1

Inhaber: **Telefon: 0228 / 67 31 50**
Hubert Raderschad **Telefax: 0228 / 68 72 62**
53332 Bornheim **Tel.priv.: 022 22 / 89 79**
Parkstraße 33

Über 30 Jahre
Reifen Heinrichs
Inh. Axel Marx

Neureifen aller Marken
Kompletträder
Elektr. Alufelgen
Computer-Achs-
Sommer u. Winter
Einlagerung
Auswuchten
Reifenreparatur
vermessung

Montage: Sofort & preiswert
Haben Sie eine Frage? Rufen Sie uns an!
Wir legen uns für Sie ins Zeug!

Karl-Legien-Str. 187
53117 Bonn
Tel. 02 28 / 67 04 59
Fax 02 28 / 68 75 13

Juni 2004

03.06. Frauenmesse mit Frühstück; 8.30 Uhr; St. Bernhard;
08.06. Neve Shalom; Klupp 91im Forum Lukaskirche;
09.06. SeniorenTreff: Umgebung von Bonn u. Eifel; 15 Uhr Jugendheim St. Bernhard;
10.06. Fronleichnamsprozession Auerberg;
13.06. EuropaWahl
20.06. Pfarrfest St. Bernhard; Auerberg;
22.06. Senioren-Wallfahrt nach Buschhoven;
24.06. "Friedenspolitik der SPD", Diskussion mit Horst Ehmke; 19 Uhr; Seniorenheim "Josefshöhe";

Juli 2004

01.07. Frauenmesse mit Frühstück; 8.30 Uhr, St. Bernhard
04.07. Gemeindefest im Forum der Lukaskirche;
07.07. SenorenTreff: Gedächtnistraining mit Musik; 15 Uhr; Jugendheim St. Bernhard;
10.07. Schulfest Collegium Josephinum; 10 - 17 Uhr
18.07. Pfarrfest St. Margareta, Graurheindorf,
21.07. SeniorenTreff: Rosen; 15 Uhr; Jugendheim St. Bernhard;
31.07. 1. Bonner Hafenfest am Rheindorfer Hafen; 14 - 19 Uhr;

August 2004

08.08. Königsschießen der Schützen Auerberg; ab 14 Uhr; Schießstand Kölnstr.;
14.-19.08. Europäisches Jugendtreffen der Redemtoristen in Bonn;
14.-16.08. Kirmes in Auerberg;
16.08. Ehrenschwenken (Köttzug) der Männerreih Auerberg; ab 9 Uhr;
28.-31.08. Kirmes in Graurheindorf
28.08. Köttzug des Junggesellenverein Rheinlust; ab 13 Uhr;
29.08. Stiftungsfest Blau-Weiß-Bonn
30.08. Gebrannter in Graurheindorf

September 2004

04.09. Siedlertour Auerbeg;
11.09. Verreinstour der Männerreih Auerberg;
11.09. CDU Ortsverband: Ortstermin Rheindorfer Hafen; 10.30 Uhr; Hafenspedition "Am Zehnhoff";
26.09. KommunalWahl

Oktober 2004

02.10. Krönungsball der Auerberger Schützen; 20 Uhr; Mehrzweckhalle Bernhardschule;
07.10. Frauenmesse mit Frühstück; 8.30 Uhr; St. Bernard;

November 2004

04.11. Frauenmesse mit Frühstück; 8.30 Uhr; St. Bernhard;
11.11. Sessionseröffnung Karnevalsfreunde Auerberg; 19.11 Uhr; Nordlicht;
13.11. Proklamation 1. Rhingdorfer Karnevals-Club; "Schützenhaus" Graurheindorf;
13.11. Generalappell der Funkenartillerie Blau-Weiß; 20 Uhr; "Zwitscherstube";
14.11. Martinszug in Auerberg; 17 Uhr;
21.11. Totensonntag; 17 Uhr Kerzenandacht am Ehrenmal der St. Bernhardkirche Auerberg;

HIER könnte IHRE Anzeige stehen !
Redaktion "Dat Blättche"
Telefon 0228 - 67 50 10 oder 67 56 92

Salon Gülden
Ihr Haar in besten Händen
✂ Ein hervorragend geschultes Team.
✂ Eine angenehme und freundliche Atmosphäre.
✂ Ein Friseur-Salon, in dem Sie im Mittelpunkt stehen.
Inh. Ruth Bené • Römerstr. 222 • 53117 Bonn • Tel. 0228-67 53 05

I. Rheindorfer Karnevals-Club "Rhingdorfer Junge un Mädche"

Die Session hat zwar noch nicht begonnen, dennoch laufen die Vorbereitungen in vollem Gang. Am Samstag, den 27. März 2004 wurde auf der Jahreshauptversammlung der neue Vorstand gewählt, der sich wie folgt zusammensetzt:
I. Vorsitzender: Herbert Kambeck
II. Vorsitzender: Erich Basten
I. Geschäftsführerin: Andrea Haag
II. Geschäftsführer: Heinz Marx
Kassierer: Ralf Höck
Schiftführer: Bert Neuhöfer
Jugendleiterin: Elke Wilde

Als Equipeleiterin des Kinderprinzenpaares wurde Gaby Marx und als ihre Stellvertreterin Margret Welzenheimer gewählt.
Für die zukünftige Session suchen wir allerdings noch ein Erwachsenenprinzenpaar oder eine Prinzessin. Wer Interesse hat, kann sich noch bis zum 31. Juli 2004 bei unserem I. Vorsitzenden, Herbert Kambeck, anmelden.

Motto der Session 2004/2005 gewählt

Am Sonntag, dem 9. Mai 2004 wurde im Vereinslokal "Zum Schützenhaus" unter Beteiligung vieler Interessenten das neue Motto für die Rheindorfer Karnevals-Session 2004/2005 aus einer Vielzahl von Vorschlägen ausgewählt. Nach spannenden Vorausscheidungen einigte man sich letztendlich auf folgendes Motto:

"Och Märche werde wohr,
de Rhingdorfer Karneval im 10. Johr"

Dieses Motto passt hervorragend zum 10-jährigen Jubiläum des Rhingdorfer Veedelszoch im Jahr 2005.
Der Rhingdorfer Karnevals-Club dankt allen Beteiligten für die zahlreichen Motto-Vorschläge und die Teilnahme an der Mottofindung. Wir sind überzeugt, dass dieses Motto einen weiten Spielraum für die Fantasie bei Kostümen und Gruppengestaltung für den Veedelszoch 2005 bietet.
Weitere Informationen findet Ihr in unserem Schaukasten am "Schützenhaus". Über Eure zahlreiche Unterstützung auch in der kommenden Session würden wir uns sehr freuen.

Vorstand 1. Rheindorfer Karnevals-Club

Nachstehend unserer zukünftigen Termine:
24.07.2004 Sommerfest (Pfarrheim)
02.10.2004 Oktoberfest (Schützenhaus)
13.11.2004 Proklamation (Schützenhaus)

Zeitgemäße Grabgestaltung

- Individuelle und außergewöhnliche Grabgestaltung
- Vorsorgeverträge auch für Ihre eigene Grabstätte
- Alle Möglichkeiten der Dauergrabpflege

Wittstock
Friedhofsgärtnerei
(vormals Forster)

DAUER GRAB PFLEGE

Gerne informieren wir Sie ausführlich in unserem Büro in der

Kölnstraße 466
53117 Bonn
Telefon (02 28) 98 99 330
Telefax (02 28) 98 99 320
info@friedhofsgaertnerei-wittstock.de
www.friedhofsgaertnerei-wittstock.de

Mitglied der Friedhofsgärtner-Genossenschaft e.G., Treuhandstelle für Dauergrabpflege

Wenn jemand Ihre Knautschzone geknautscht hat, müssen Sie nicht geknickt sein.

Denn wir bringen jede Karosserie wieder in Form - bis zum sorgfältigen, präzisen Einrichten der Spur.

Und wenn Ihr Wagen erst unsere bekannt gute Lackiererei verlassen hat, strahlt er wieder.

Und Sie sicher auch.

email@kaschub.de

KASCHUB
KAROSSERIE + LACK
Gewerbepark Buschdorf
Ernst-Robert-Curtius-Straße 33
53117 Bonn
Telefon (0228) 676 474
Fax 68 74 13

www.kaschub.de

Praxis für PHYSIOTHERAPIE
Christoph Meny
Krankengymnastik (auch auf neurologischer Basis)
Manuelle Therapie · Rückenschule · Schlingentisch
Massage · Naturfango · kein Behandlerwechsel
- Hausbesuche -
Landsberger Str. 12 · 53119 Bonn (Tannenbusch) · Tel. (02 28) 66 37 12

Renewables 2004 -

Internationale Konferenz für Erneuerbare Energie zu Gast in Bonn

Auf Initiative von Bundeskanzler Gerhard Schröder auf dem Weltgipfel für Nachhaltige Entwicklung 2002 in Johannesburg fand nun vom 1. - 4. Juni 2004 die ***renewables*** in Bonn statt. Auch wenn sich die Konferenz direkt an die Regierungen der Welt wandte (ca. 3000 Delegierte von Regierungen und Stakeholdergroups waren vor Ort), gab es im Umfeld ein breites Angebot von Veranstaltungen, die sich gezielt an die "normale" Bevölkerung richteten. So begann bereits am Pfingstwochenende die Internationale Jugendkonferenz "Youth Energy Summit" (YES 2004), mit 150 Jugendlichen im Alter von 16 - 27 Jahren. Sie diskutierten ein Wochenende lang und erstellten einen Fragenkatalog, der im Plenum der ***renewables 2004*** vorgestellt werden sollte. Hermann Scheer, Präsident von EUROSOLAR und Träger des Alternativen Nobelpreises, bestärkte die jungen Teilnehmer in seiner Eröffnungsrede zur YES, das erneuerbare Energien auch zu realisieren sind. Dieses Anliegen verdeutlichten die Jugendlichen der Öffentlichkeit mit Aktionen auf dem Münsterplatz, u.a. einem Fußballspiel der "Dino Fossils" gegen die "Power Renewables". Andere Jugendorganisationen wie "Greenpeace -Jugend" (We don't want wet feet - full speed ahead for renewables energy") oder die WWF-Jugendgruppe machten mit Aktionen direkt vor Ort des Internationalen Konferenzzentrums auf sich und ihr Anliegen aufmerksam.

Im Alten Ratshaus konnte man am 5. Juni einige Abschlussarbeiten des Projektes SUN ("Schulen und Unternehmen für Nachhaltigkeit") sehen und mit den jungen Akteuren ins Gespräch kommen. SUN bedeutet eine direkte Zusammenarbeit von Schulen und Unternehmen in Projekten über das Thema Nachhaltigkeit mit den Komponenten Ökologie-Ökonomie-soziale Gerechtigkeit. Dieses Projekt läuft nun im 2. Jahr und ist hier in der Region Bonn/Rhein-Sieg angesiedelt. Es wird von der Fachhochschule Bonn/Rhein-Sieg betreut, steht unter der Schirmherrschaft von Bärbel Höhn und wird von der Deutschen UNSECO Kommission unterstützt. Eine interessante Kooperation ging die Emilie-Heyermann-Realschule (mehrfach preisgekrönt als Energiesparschule des Jahres) mit der SolarWorld AG ein. SolarWorld AG als Unternehmen im Solarbereich bestens in diesem Markt positioniert, ermöglichte der Umwelt AG der Schule eine Solarberater-Schulung mit Prüfung, sodass die Schüler nun in der Lage sind, interessierten Privatpersonen, aber auch Unternehmen eine Beratung zum Thema Photovoltaik (Strom von der Sonne) vor Ort anbieten zu können. Nicht nur das eigene Wissen wurde damit erweitert, es kommt auch der Schule und einer größeren Öffentlichkeit zu Gute.

Auch Bonn als gastgebende Stadt darf sich mit einem Umweltpreis schmücken. Anlässlich des Eröff nungsempfangs zur Internationalen Konferenz am 1. Juni 2004 auf dem Museumsplatz verlieh der NRW Energie-Minister Axel Horstmann der Stadt den "European Energy Award", eine Auszeichnung für Kommunen, die langfristige Konzepte zur effizienten Energieverwendung erarbeitet und umgesetzt haben.

Ein weiterer Höhepunkt für die Öffentlichkeit war die "Woche der Umwelt" im Garten der Villa Hammerschmidt vom 2.-5. Juni 2004. Hier hatte die Bevölkerung nicht nur die Möglickeit, sich umfassend über Techniken und Einsatzbereiche Erneuerbarer Energien

ABHOL UNION GETRÄNKE MARKT
- große Auswahl auf 250 qm Verkaufsfläche
- gekühlte Getränke, Hauslieferservice
- gekühltes Fassbier
- Zapfanlagen, Biergarnituren, Leihgläser, etc.
- Kühlanhänger für größere Veranstaltungen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder auf Ihren Anruf
Inh. Klaus Schmücker
Römerstr. 218
53117 Bonn
Telefon 0228/967 88 90

GEMEINDE IST MOBIL ➤ EXAMINIERTE PFLEGEKRÄFTE ➤ UNABHÄNGIG VON DER KONFESSION

LUKAS GEMEINDE DIAKONIE
im Norden der Stadt Bonn

Hilfe und Krankenpflege zu Hause

Angelbisstraße 3
53119 Bonn
Telefon:
0228 / 63 75 54 (AB)
Handy-Rufbereitschaft:
0171 69 168 78
täglich 7 bis 21 Uhr

Alten- und Krankenpflege der Evangelischen Lukaskirchengemeinde

zu informieren, sondern konnte auch einmal den Park des Sitz des Bundespräsidenten in Augenschein nehmen. Den Abschluß bildete am Samstag, 5. Juni der "Solarmarkt" auf dem Münsterplatz.. Die ganze Woche über hatte der Energiebus der Energieagentur NRW hier den Platz "angewärmt" und viele Besucher über Energiesparmaßnahmen informiert.

Fazit: ***renewables 2004*** - eine Internationale Konferenz, aber für die Bevölkerung war viel Wissenswertes und Informatives dabei. Eigentlich dürfte nun kaum Jemand mehr am Thema Erneuerbare Energien vorbei kommen. Wer mehr wissen möchte: Gerade in NRW gibt es eine Vielzahl von unabhängigen und neutralen Einrichtungen, die informieren, u.a. Verbraucher-Zentrale Energieberatungsstelle Bonn; Energieagentur NRW; Landesinitiative Zukunftsenergien NRW.

Sonja Kaßler

Bonn macht das Deutsche Sportabzeichen, wir machen mit!

Unter diesem Motto machen alljährlich Hunderte von Menschen in Bonn das Deutsche Sportabzeichen.

Sie beweisen damit, dass sie in 5 vorgegebenen Disziplinen eine sportliche Grundleistung erbringen können. Die 5 Disziplinen unterteilen sich in: Ablegung einer Schwimmdisziplin, einer Sprungdisziplin wie Weit- oder Hochsprung, einer Laufdisziplin auf kurzer Strecke (Sprint), einer Kraftübung wie Kugelstoßen oder Schleuderball und einer Ausdauerdisziplin wie Laufen, Rad fahren oder Schwimmen.

Das Sportabzeichen wird in der Klasse für Schüler, Jugendliche und Erwachsene vergeben, wobei innerhalb der Klasse die Stufe Bronze, Silber und Gold gestaffelt nach dem Alter oder durch mehrfache jährliche Wiederholungen erworben werden kann. Der Stadtsportbund bestätigt die sportliche Leistung und händigt gegen eine geringe Bearbeitungsgebühr das Deutsche Sportabzeichen aus.

Übrigens ist das Sportabzeichen für Erwachsene nach dem Ordensgesetz als Ehrenzeichen anerkannt.

Sollte Ihr Interesse geweckt worden sein, besteht ab Mai 2004 die Möglichkeit, Ihr Sportabzeichen im Sportpark Nord, Kölnstraße, jeden Dienstag ab 18 Uhr abzulegen. Die Ferienzeiten sind davon ausgenommen. Ich würde mich über Ihr Kommen freuen.

Frank Herboth, Sportabzeichenprüfer

Impressum

Herausgeber: V.i.S.P.: die Ortsausschüsse
- Auerberg — Norbert Neu — Telefon 675010
- Grau-Rheindorf — Reiner van Dorp — Telefon 675692

Redaktion "Dat Blättche": Norbert Neu (federführend), Luxemburger Strasse 1, 53117 Bonn - Auerberg
Reiner van Dorp, Estermannstrasse 162, 53117 Bonn- Graurheindorf
Sonja Kaßler

Auflage: 6.000, Erscheinungsweise: dreimal jährlich. Eingesandte Artikel bitte in Word-Format (Diskette).
Redaktionsschluss:10.05.2004, Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10.10.2004

GROSSE DÜFTE

NEU

...unglaublich preiswert

Abbildung zeigt nur eine kleine Auswahl

Jeder Flakon (fast alle 100 ml) Eau-de-Parfum/Eau-de-Toilette **7,90 €**

Einfach testen und begeistert sein!

Selbstverständlich finden Sie bei uns nach wie vor die Qualitäts-Sonne von HELIOS SUNSHINE und die Top-Leistungen von HELIOS NAILS, dem Nagelstudio mit der besonderen Kompetenz.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HELIOS

SUNSHINE - NAILS - COSMETICS

Offizielles Partner-Sonnenstudio der SSF Bonn 05 e.V.

SSF BONN PARTNER Hier gibt's Vorteile für Mitglieder

Susanne Neu - Pariser Straße 55 - 53117 Bonn-Auerberg - Tel. 0228-68 96 582